

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.667.102

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)7990/J-NR/2021

Wien, am 22. November 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Harald Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. September 2021 unter der Nr. **7990/J-NR/2021** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Martin Hos Pratersauna als Drogen-Hotspot?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich aufgrund der mir von der Fachsektion vorgelegten Informationen zum Berichtsstand 8. Oktober 2021 wie folgt:

Einleitend bitte ich um Verständnis, dass mir eine detaillierte Beantwortung aller Fragen aufgrund meiner verfassungsrechtlichen Verpflichtung zur Wahrung der Amtsverschwiegenheit und des Datenschutzes sowie im Hinblick auf die Bestimmungen der StPO über die Akteneinsicht und die Anhängigkeit des gegenständlichen Ermittlungsverfahrens nicht möglich ist.

Zur Frage 1:

- *Wurden aufgrund der aktuellen Berichte über den mutmaßlichen Drogenhandel in der „Pratersauna“ Ermittlungen aufgenommen?*
 - a. *Wenn ja, gegen wen und aufgrund welchen strafrechtlich relevanten Verdachts wird ermittelt?*
 - b. *Wenn ja, wie ist der aktuelle Stand der Ermittlungen?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*

Die Staatsanwaltschaft Wien führt aufgrund des beschriebenen Sachverhalts derzeit ein Ermittlungsverfahren gegen zwei Beschuldigte wegen des Verdachts der Vergehen nach dem SMG.

Da sich die Anfrage auf ein noch nicht abgeschlossenes Ermittlungsverfahren bezieht und das Ermittlungsverfahren gemäß § 12 StPO nicht öffentlich ist, ersuche ich um Verständnis dafür, dass eine weiterführende Beantwortung der auf den Inhalt des Verfahrens gerichteten Fragen derzeit nicht möglich ist, zumal dadurch einerseits Rechte von Verfahrensbeteiligten verletzt und andererseits der Erfolg der Ermittlungen gefährdet werden könnten.

Zur Frage 2:

- *Wurden in der Vergangenheit in gleich oder ähnlich gelagerten Fällen, die eine Verbindung zur „Pratersauna“ aufweisen, Ermittlungen geführt?*
 - a. Wenn ja, gegen wen und aufgrund welchen strafrechtlich relevanten Verdachts wurde ermittelt?*
 - b. Wenn ja, zu welchem Ergebnis kamen die Ermittlungen?*

Die Staatsanwaltschaft Wien führte in Zusammenhang mit dem Verdacht des Suchtgifthandels im Lokal ein Ermittlungsverfahren gegen unbekannte Täter wegen Vergehen nach dem SMG. Das Verfahren ist derzeit gemäß § 197 Abs 2 StPO abgebrochen.

Weitere in diesem Zusammenhang geführte Verfahren sind nicht bekannt.

Zur Frage 3:

- *Wurden in der Vergangenheit in gleich oder ähnlich gelagerten Fällen, die eine Verbindung zu Martin Ho aufweisen, Ermittlungen geführt?*
 - a. Wenn ja, gegen wen und aufgrund welchen strafrechtlich relevanten Verdachts wurde ermittelt?*
 - b. Wenn ja, zu welchem Ergebnis kamen die Ermittlungen?*

Der Beantwortung dieser Frage stehen datenschutzrechtliche Verpflichtungen entgegen, weshalb ich um Verständnis ersuche, dass mir eine Beantwortung dieser Frage nicht möglich ist.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

